

# Das Ander Buch/

## PROBLEMA II.

### Abriss einer Grotten / in welcher eine Kugel / so durch das Wasser in die Höhe getrieben.



These Grotta kan auch in einem Lustsaal / oder in einem Garten / zu ende einer Gallerien oder Gangs zugerichtet werden. Und damit das Wasser die Kugel wol treibe / so muß man in acht nemmen / daß / wenn es von einem Behalter kommt / derselbige zum wenigsten 12. vnd zum höchsten 24. Schuh höher stehe / als die superficies der Erden an demselbigen Ort. Die Röhre dadurch das Wasser übersich springt / muß eines kleinen Fingers dick / vnd oben etwas versünkt seyn: Oben her gesormbt wie ein Drächter / auff daß die Kugel besser zu fassen / vnd wenn sie biszweilen herunder fällt / also bald wiederumb könne übersich getrieben werden: vnd soll diese Form des Drächters etwas tieff in einem mit rohen Steinen außwendig bedeckten Gefäß stehen: Das Wasser aber so darein fällt / soll durch etliche Löchlein / so vnden am Drächter / vnd darnach auch andere Löcher / so vnden an gemeldtem Gefäß / außgeführt werden. Die vermeindte Felsen so herumb stehen / können mit vnderschiedlichen Thieren / so aus zusammen gesetzten vnd verkehrten Meermuscheln / oder sonst andern Materien gemacht / besetzt vnd geziert werden / welche aus ihren Mäulern durch enge Röhrlein Wasser geben / gegen der Kugel / also / daß sie dieselbige biszweilen treffen / vnd sie niederstossen / darauf sie also bald wieder von dem Wasser außgetrieben / vnd mit ihrem auff vnd niederhüpfen / welches lustig zu sehen / grosse Kurzweil verursachen. Damit man aber sche / wie das Wasser wider gemeldte Kugel anstoßt / muß das Fenster gegen Mittag gerichtet seyn / also / daß wenn die Sonne dadurch scheinet / die Bruch des Wassers desto besser können gemercket werden.

PRO-

